

Bericht Abteilung Turnen 2016

2016: „Keine Atempause, Geschichte wird gemacht, es geht voran!“

Die Abteilung Turnen vertritt zum 01.01.2017 1.915 Mitglieder des MTV Braunschweig. Insgesamt hat der MTV Braunschweig 6.029 Mitglieder.

Damit haben wir im Vergleich zum Vorjahr unsere Mitgliederzahlen um **109 = 6,04%** erhöht. Damit sind wir die mitgliederstärkste Abteilung – im Gegensatz zu anderen Abteilungen des MTV Braunschweig (Capoeira, Cheerleading), die doch schon Teilnahmeschwünde zu verzeichnen haben. Unsere ehemalige Abteilung „Gesundheitssport“ hat sich stabilisiert. „Fitness und Gesundheit“ hat 54 neue Mitglieder (= + 3,52%). In diesem positiven Zusammenhang steht auch die Mitgliederentwicklung im Verein. Hier ist eine Mitgliedszunahme in Höhe von 276 Mitgliedern (= 4,80%) auf 6.029 Mitglieder zu verzeichnen.

Die Zusammenarbeit untereinander (Ehrenamtlichkeit/Hauptamtlichkeit) läuft.

Im Bereich „Modernisierung des Geräteparks“ sind wir weiterhin, dank der vorbehaltlosen Unterstützung des Geschäftsführers und des Präsidiums, auf der Höhe der Zeit. Alte Geräte verschwinden, Reparierbares

wird seitens der Firma Anders gut instandgesetzt, neue Geräte erweitern den bestens ausgerüsteten Gerätepark. Insgesamt wurden uns 7.051,10 € in Bezug auf Geräteanschaffungen genehmigt.

Hier wurden angeschafft: 1 RSG-Bodenfläche, Kleingeräte für die RSG, 1 Flexi-Roll Bodenläufer blau – hier kommt es zu einer Kooperation mit den Cheerleadern, die gemeinsam mit den Leistungsturnerinnen und -turnern die Mattenfläche nutzen -, 1 Weichboden, 6 Turnmatten, 1 Kombi-Hühnerleiter, 1 Volleyballnetz und 30 Reifen.

In diesem Zusammenhang wäre es allerdings schön, wenn alle Nutzer dieser Geräte diese auch pfleglich behandeln würden, sei es bei der Nutzung oder der Lagerung derselben in den Geräteräumen. Hier ist bei einigen Übungsleitern noch viel Nachhilfearbeit zu leisten. Diesen Satz habe ich vom letzten Jahr stehen gelassen, da sich hier bisher leider nichts großartig zum Besseren verändert hat.

Zur Hallensituation selbst ist zu sagen, dass dem MTV mit dem Kauf des Nachbargeländes der „große Wurf“ gelungen ist. Nachdem sich die Expansion im Nordbad aus den unterschiedlichsten Gründen nicht verwirklichen ließ, die Gelder im Haushalt dafür aber schon eingestellt waren, einigte sich der MTV mit der Stadt auf den Neubau/Anbau einer weiteren dreigeschossigen Halle an die Sportstätte Güldenstraße. Hier werden zeitnah drei große Gymnastikräume, Dusch-, Umkleide- und Geräteräume entstehen. Das ist gut für uns, werden dann doch viele Gymnastikstunden sowie Capoeira ausgelagert, so dass wir hier für unseren Übungsbetrieb zusätzlich Luft bekommen werden. Diese freien Stunden sollten dann auch nicht abteilungsfremd (sprich z.B. Cheerleading) vergeben werden. Durch die Verlagerung diverser Gerätschaften in die neuen Geräteräume bekommen wir hier entsprechend mehr Platz und die schreckliche Enge in den Geräteräumen wird verschwinden. Negativ für uns ist der im Zuge des Umbaus wegfallende Gymnastikraum, der Baby-Treff wird so in die neuen Hallen verlegt werden müssen – mit den entsprechenden (neu anzuschaffenden Gerätschaften).

Die Arbeit in den einzelnen Fachbereichen ist weiterhin sehr positiv zu sehen:

Unser Hauptbereich, das Kinderturnen, ist weiterhin natürlich **die** Basis der Abteilung und des Vereins. Alle Stunden sind sehr gut besucht (mit Abstrichen die Stunden am Vormittag, hier ist das Interesse der Eltern nicht so groß). Die von uns entzerrten Übungsstunden im ELKi-Bereich sind inzwischen wieder überbesucht! Hier wären dringend weitere Hallenstunden nötig, was ja vielleicht durch Umgruppierungen in Hinblick auf die Möglichkeiten in der neuen MTV-Halle denkbar wäre. Am Montag ist eine neue Baby-Treff-Stunde eingerichtet worden.

Die Abteilung Cheerleading sollte ihre Aktivitäten in der MTV-Halle nicht weiter ausweiten, wenn das mit den Interessen der Abteilung Turnen kollidiert.

Im Fachbereich „Leistungsturnen für junge Erwachsene“ gibt es eine erfreuliche Weiterentwicklung: Hier trainieren dienstags nun über 20 junge Erwachsene. Die Showgruppe des USC „turnUNikat“ ist nach internen Querelen mit der Uni komplett zum MTV gewechselt und trainiert mit unseren jungen Erwachsenen gemeinsam. Hier kam es dadurch auch schon zu erfreulichen Durchmischungen. Auch älteren Turnbegeisterten anderer Vereine bietet diese Übungsstunde eine neue Heimstatt. Somit wird im Showbereich mit der RSG, den weiblichen und männlichen Leistungsturnerinnen und -

turnern, der Akrobatik, Gymnastik & Tanz, den Jazztänzerinnen, Jazz und Modern Dance sowie dem turnUNikat bestens aufgestellt, um den MTV in der Öffentlichkeit positiv zu repräsentieren.

Leider ist die Jazz und Modern Dance-Gruppe in diesem Jahr im Wettkampfbetrieb abgestiegen. Trotzdem und gerade deshalb wird intensiv weitergearbeitet. Hier werden weiter externe Choreographiekosten seitens der Abteilung Turnen übernommen. Da das kostenintensiv war/ist, zahlen die Teilnehmerinnen hier einen Zusatzbeitrag. Hier hat sich die Teilnehmerzahl erfreulich auf 15 bis 20 Teilnehmer stabilisiert.

Das Thema „Zusatzbeitrag“ wird langfristig für alle Abteilungen des MTV aktuell werden.

Im Leistungsbereich sind die RSG, Gymnastik und Tanz, Gerätturnen weiblich und männlich und der OL erneut sehr erfolgreich gewesen. Ich spare mir, das hier näher aufzuführen, da ihr ja alle die MTV Info bezieht und dort alles nachlesen könnt.

Im Bereich Honorare und Fahrtkosten haben sich bei uns 2016 die Kosten wiederum erhöht, das hat aber keine negativen Auswirkungen, da der Verein durch die Liegenschaftsverkäufe und Beitragserhöhungen weiterhin mehr als gut aufgestellt ist.

Der Abteilungsleiter selbst, sowie bei anstehenden finanziellen Belangen auch der Schatzmeister, vertrat die Abteilung Turnen beim Hauptausschuss des Gesamtvereins.

Im finanziellen Bereich steht der Verein gut da. Die Mitgliedszahlen steigen kontinuierlich an.

Weiterhin fehlt es der Abteilung Turnen im Leistungsbereich an einer Schnitzelgrube – der größte Wunsch aller aktiven Turnerinnen und Turnern und ihrer Trainer an die Geschäftsstelle und das Präsidium!

Im finanziellen Bereich sind wir 2016 erstmals um circa 1.500,00 € über unserem Etat gewesen. Diese Überschreitung der Kostenvoranschläge einzelner Fachbereiche ergab sich aus zusätzlichen Anschaffungen, verstärkter und sehr kostenintensiver Teilnahme an Wettkämpfen und neu anfallende Kosten im Fachbereich Wandern.

Die Zusammenarbeit des Vorstands mit dem Geschäftsführer und dem Präsidium ist weiterhin eine vertrauensvolle und sachorientierte. Differenzen in den Vorstellungen werden kontrovers diskutiert, führen dann aber immer wieder zu für beide Seiten vertretbaren Lösungen, was so auch sein soll.

Bei Einladungen des Hauptvereins zu Veranstaltungen, Feiern, ... war die Abteilung durch den Vorstand bzw. die Beauftragten, Übungsleiter, Trainer, ... vertreten.

Bei der Wahl von Otto zum Stadtsporthauptvorsitzenden waren Ute und ich als Delegierte vertreten. Ebenfalls wurde der MTV beim Kreisturntag durch die entsprechend gewählten Delegierten vertreten.

Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Werbung für den Verein sind wir „up to date“.

Im Printmedienbereich ist die RSG, Gymnastik und Tanz, Gerätturnen weiblich und männlich sowie OL immer gut vertreten.

Bei Großveranstaltungen sind wir weiterhin gut vertreten und repräsentieren so den MTV BS in der Öffentlichkeit. Als Beispiele sind zu nennen:

- Teilnahme am Feuerwerk der Turnkunst 2016 (zweimal turnUNikat, einmal Akrobatik)
- Showauftritte bei den New Yorker Phantoms (RSG)
- Auftritte beim Nachtlauf und anderen „Events“ (Jazztänzerinnen)
- Teilnahme am KKTF 2016 (Kinderturnen)
- Magic Moments (Akrobatik und Leistungsturnen weiblich)
- Kreis-Turn-Show (Leistungsturnen weiblich und männlich, Gymnastik und Tanz, RSG, Turn-UNikat, Jazztanz, Kindertanz, ... (ohne uns wäre diese Kreis-Turn-Show wohl nicht möglich gewesen))
- Niedersächsisches Turnfest in Göttingen (60 Teilnehmer)

Auch in der MTV Info sind wir mit ständigen Berichten weiterhin präsent.

So, das war´s! Auf ein Neues im Jahr 2017!

Die Abteilungsleitung

Abteilung Turnen im
Braunschweiger MTV

Braunschweig, den 15.02.17

Kassenbericht der Abteilung Turnen
für das Jahr 2016

Kontostand 01.01.2016		921,19
Einnahmen (nach Konten)		
Geldtransit (Konto 14.605)		22.672,22
Ausgaben (nach Konten)		
Startgelder (Konto 66.311)	-7.025,50	
Kampfrichter / Hallenaufsicht (Konto 66.312)	-1.095,00	
Sportpässe (Konto 66.313)	-328,80	
Fahrtkosten (Konto 66.505)	-6.631,80	
Fachliteratur (Konto 68.201)	0,00	
Fortbildungen (Konto 68.211)	-55,00	
Nebenkosten Geldverkehr (Konto 68.552)	-49,40	
Betriebsbedarf (Konto 68.505)	-6.252,31	
GWG Sammelposten (Konto 6.751)	-2.026,10	-23.463,91
Kontostand 31.12.2016		<u>129,50</u>

Braunschweig, den 15.02.2017



Martin Dannenberg (Kassenwart)

Kontostand 01.01.2016		921,19
Einnahmen		
Geldtransit		16.830,00
Ausgaben (nach Fachbereichen)		
	-	
Allgemein	1.070,42	
Eltern & Kind-Turnen	-14,99	
Kinder- und Jugendturnen	-500,17	
Wandern	-309,40	
	-	
Leistungsturnen weiblich	3.491,10	
	-	
Leistungsturnen männlich	1.340,18	
	-	
Rhythmische Sportgymnastik	5.797,83	
	-	
Gymnastik & Tanz	1.319,12	
	-	
Orientierungslauf	2.212,18	
	-	-
Jazz & Modern Dance	1.995,51	18.050,90
Ausgaben (Gagenkonten / Kuchenkassen)		
Sponsoring RSG	97,53	
Wettkampfeinnahmen OL	12,37	
Kuchenkasse LT weiblich	0,00	
Kuchenkasse LT männlich	319,31	
Kuchenkasse Maren Skupin	0,00	429,21
Kontostand 31.12.2016		<u>129,50</u>

Braunschweig, den
15.02.2017



Martin Dannenberg (Kassenwart)

Entwicklung der Gagenkonten / Kuchenkassen

Sponsoring RSG

Anfangsbestand		0,00
Einnahmen	4.290,72	
Ausgaben	4.193,19	
Endbestand		<u>97,53</u>

Kuchenkasse LT weiblich

Anfangsbestand		67,50
Einnahmen	0,00	
Ausgaben	0,00	
Endbestand		<u>67,50</u>

Kuchenkasse LT männlich

Anfangsbestand		809,05
Einnahmen	359,31	
Ausgaben	-40,00	
Endbestand		<u>1.128,36</u>

Wettkampfeinnahmen OL

Anfangsbestand		117,48
Einnahmen	12,37	
Ausgaben	0,00	
Endbestand		<u>129,85</u>

Kuchenkasse Tanzen (Maren Skupin)

Anfangsbestand		44,16
Einnahmen	0,00	
Ausgaben	0,00	
Endbestand		<u>44,16</u>

Braunschweig, den
15.02.2017



Martin Dannenberg (Kassenwart)

Erläuterungen zum Kassenbericht 2016

Insgesamt wurden auf dem Konto der Turnabteilung Einnahmen von 22.672,22 EUR und Ausgaben von 23.463,91,58 EUR verbucht. Der Kontostand des Turnkontos betrug zum Jahresende 129,50 EUR (im Vorjahr 921,19 EUR).

Von den Einnahmen entfielen 16.830,00 EUR auf Abschlagszahlungen. Der Rest betraf im Wesentlichen Zahlungen aus Spenden und Show-Honoraren der rhythmischen Sportgymnastik, denen Ausgaben in nahezu gleicher Höhe gegenüberstanden. Von diesen Geldern wurden im Wesentlichen Gymnastik- und Trainingsanzüge angeschafft.

Die Ausgaben der Turnabteilung bewegten sich mit 18.050,90 EUR deutlich über dem Niveau des Vorjahres. Der Etat von 16.500,00 EUR wurde damit erstmals überschritten.

Budgetüberschreitungen ergaben sich in folgenden Bereichen:

- Allgemein 770,42
- Jazz & Modern Dance 395,51
- Leistungsturnen männlich 390,18
- Kinder- und Jugendturnen 350,17
- Gymnastik & Tanz 319,12
- Wandern 309,40

Im Vergleich zum Vorjahr entwickelten sich die Ausgaben in den einzelnen Bereichen wie folgt:

	2015	2016	Veränderung
Allgemein	429,24	1.070,42	641,18
Eltern & Kind-Turnen	36,00	14,99	-21,01
Kinder- und Jugendturnen	294,60	500,17	205,57
Wandern	0,00	309,40	309,40
Leistungsturnen weiblich	4.468,75	3.491,10	-977,65
Leistungsturnen männlich	835,95	1.340,18	504,23
Rhythmische Sportgymnastik	4.333,75	5.797,83	1.464,08
Gymnastik & Tanz	498,37	1.319,12	820,75
Orientierungslauf	2.071,02	2.212,18	141,16
Jazz & Modern Dance	1.532,83	1.995,51	462,68
Gesamt	14.500,51	18.050,90	3.550,39

Braunschweig, 15. Februar 2017



Martin Dannenberg, Kassenwart

Jahresbericht 2016 für die Sparte „Gymnastik und Tanz“

In der Sparte „Gymnastik + Tanz“ sind unter der Leitung von Marlis Rolser ca. 100 Mädchen im Alter von 4 – 20 Jahren zusammengefasst, von denen in etwa 60 Mädchen in den Wettkampfbetrieb der Altersklassen Kinder und Jugend eingebunden waren.

Am 10.01.2016 durften 46 Gymnastinnen beim „Feuerwerk der Turnkunst“ in der Volkswagenhalle mit ihrem Programm „Reise durch Europa“ das Publikum begeistern. Sie hatten sich für diese Veranstaltung bei dem Vorentscheid in Oldenburg mit der Bewertung „hervorragend“ qualifiziert.

Im Rahmen des Landesturnfestes 2016 in Göttingen ging der MTV Braunschweig mit 48 Gymnastinnen unter der Leitung von Marlis Rolser an den Start. Die Gymnastinnen teilten sich in 7 Gruppen auf, von denen 3 Gruppen im Pokal-Wettbewerb starteten und von denen sich die 4 weiteren Gruppen für die Landes-Jugendmeisterschaften qualifiziert hatten. Bei den ungewohnten schwierigen Wettkampfbedingungen und den sehr großen Starterfeldern belegten die 3 Gruppen im Pokalwettbewerb die Plätze 4, 5 und 6 und die 4 Gruppen bei den Landes-Jugendmeisterschaften die Plätze 4, 5, 6 und 7.

Zum 5. November wurden 46 Gymnastinnen zur Turn-Show 2016 des Turnkreises Braunschweig in die große Sporthalle in Wenden eingeladen. Sie zeigten dort das etwas abgewandelte Programm der „Reise durch Europa“, das beim Feuerwerk der Turnkunst im Januar 2016 so sehr großen Anklang beim Publikum gefunden hatte.

Dabei wurden die ineinanderfließenden Bilder mit den jeweils landestypischen Musiken choreographiert und unter der strengen Leitung von Marlis Rolser perfekt vorgetragen.

Marlis Rolser betreute im Jahr 2016 in der Rhythmischen Sportgymnastik auch die Kindergruppe „KLK bis 8“ der Jahrgänge 2008 und jünger. Am 28.02.2016 wurden in Göttingen die Bezirksmeisterschaften der RSG ausgetragen. Dabei wurde die Gruppe vom MTV Braunschweig Bezirksmeister vor den Gruppen aus Beckedorf und Obernjesa.

Damit hatte sich die junge Gruppe für die Landesmeisterschaften qualifiziert, die am 24.04.2016 ebenfalls in Göttingen ausgetragen wurden. Krankheitsbedingt konnte die Gruppe nicht in stärkster Aufstellung turnen. So belegte sie hinter dem

SV Schwanewede und Grün-Weiß Beckedorf den 3. Platz und konnte sich aber trotzdem auf dem Siegerpodest den stolzen Eltern präsentieren.

Am 03.12.2016 wurde das traditionelle Nikolausturnier für die Rhythmische Sportgymnastik zum 26. Mal in Hannover ausgetragen. Dort startete die neu formierte „KLK bis 8-Gruppe“ vom MTV Braunschweig mit den Jahrgängen 2009 und jünger. Sie turnte 2 hervorragende Durchgänge, die dann sofort zum Sieg im Starterfeld der 6 Gruppen führten.

Damit konnte das Jahr 2016 erfolgreich abgeschlossen und gleichzeitig die Grundlage für das neue Wettkampfsjahr 2017 gelegt werden.

Marlis Rolser

Jahresbericht über das Eltern-Kind-Turnen im MTV Braunschweig

Die Sparte Eltern-Kind-Turnen hat momentan ca. 700 Mitglieder und ist in drei Bereiche aufgeteilt.:

- Babytreff:** hier starten Krabbelkinder und Laufanfänger ab ca. 10 Monaten
 Termine: Montag, 14.30 – 15.30 Uhr, 15.30 – 16.30 Uhr, Gymnastikraum
 Dienstag, 10.00 – 12.00 Uhr, Gymnastikraum
 Mittwoch, 9.30 – 10.30, 10.30 – 11.30 und
 15.00 – 16.00, Gymnastikraum
- Turnzwerge I:** für etwas mobilere Läufer von ca. 1,5 - 2,5 Jahren
 Termine: Donnerstag, 9.30 – 10.30 und 10.30 – 11.30, MTV-Halle
 Freitag, 9.30 – 10.30 und 10.30 – 11.30, MTV-Halle
 Freitag, 15.00 – 16.00 und 16.00 – 17.00, Gymnastikraum
- Turnzwerge II:** in der Gruppe sind die 2 - 4-jährigen Kinder gut aufgehoben
 Termine: Montag, 10.30 – 11.45 Uhr (auch für Turnzwerge I), 15.00 - 16.00 und
 16.00 - 17.00 Uhr, MTV-Halle
 Dienstag, 15.00 – 16.00 und 16.00 – 17.00, MTV-Halle
 Donnerstag, 16.00 – 17.00 und 17.00 – 18.00, Reichstraße
- Gymnastik für Mutter/Vater und Kind:**
 Termin: Montag, 9.30 – 10.30 Uhr, MTV-Halle

Da gerade in den ersten zwei Lebensjahren eine sehr unterschiedliche Entwicklung der Kinder zu beobachten ist, ist der Wechsel vom Babytreff in die Folgegruppe individuell vorzunehmen und nicht nur vom Alter abhängig.

Der Ablauf der Eltern-Kind-Stunden ist in allen drei Bereichen ähnlich gestaltet. In der ersten Stunde wird eine Bewegungslandschaft mit Hilfe der Eltern aufgebaut und evtl. Kleinmaterial bereitgestellt. Die Teilnehmer der zweiten Stunde bauen das Ganze am Ende wieder ab. Außerdem gibt es eine Begrüßung, evtl. ein Lied oder eine kleine Aufwärmphase und am Ende der Stunden ebenfalls ein Lied, ein Fingerspiel oder eine Laufrunde. Während der Stunde haben die Kinder nun die Möglichkeiten, mit Hilfe der Eltern, Geräte zu erkunden und auszuprobieren, mit Kleinmaterialien zu spielen (z.B. Bälle, Sandsäckchen, usw.) und soziale Verhaltensweisen zu erlernen (das Anstellen am Gerät, erst zu rutschen, wenn unten kein anderes Kind mehr ist, usw.).

Jeder Kurs ist trotzdem individuell gestaltet, da die Gruppen von verschiedenen Übungsleitern betreut werden.

Außerdem stehen mehrere Hallen zur Verfügung, so dass diese schon allein von der Größe und Geräteausstattung unterschiedliche Möglichkeiten bieten.

An einem Adventssonntag gibt es für die Teilnehmer und Familien des Babytreffs, der Turnzwerge I und der Montags-Turnzwerge II eine große Weihnachtsfeier in der MTV-Halle. Auch die Montags-, Dienstags- und Donnerstagsnachmittagsturner machen eigene Adventsfeiern in ihren Stunden.

Sehr schön ist, dass unser Eltern-Kind-Angebot von so vielen Familien genutzt.

Die Turnzwerge II haben inzwischen auch nachmittags mehrere Angebote in der Woche, jedoch besteht weiterer Bedarf an Hallenzeiten ab 16.00 Uhr, da es durchgängig um die 30 Teilnehmer in den Gruppen sind.

Auch einjährige Kinder sind schon oft vormittags in einer Krippe betreut, so dass die Babytreffstunde am Mittwochnachmittag, die wir im Juni 2014 eingeführt haben, sehr gut besucht ist und ebenfalls Bedarf für weitere Hallenzeiten (Gymnastikraum) ab 16.00 Uhr besteht.

Die im September 2015 neu eingeführten Babytreffstunden am Dienstagvormittag werden zum Teil gut angenommen, jedoch ist die 11.00 Uhr Stunde für viele Kinder/Eltern zu spät und deswegen deutlich weniger besucht, als die übrigen Babytreffangebote.

Orientierungslauf

Die Orientierungsläufer haben auch im Jahr 2016 an vielen Wettkämpfen auf Landes- und Bundesebene teilgenommen und dabei öfter Platzierungen im Spitzenbereich erreicht. Auch dieses Jahr errangen wir auf Landes- und Bundesebene einige Medaillen, besonders erfreulich sind hier die Erfolge unserer Nachwuchsläufer(innen). Eine kurze Übersicht:

DBK Ultralangdistanz

D35 1. Ivana Knaupova

H10 2. Jonas Knaup

DM Mannschaft

H35 4. MTV I (Sisell, Steiner, Struckmann)

DM Mitteldistanz

D35 2. Ivana Knaupova

DM Sprint

H10 1. Jonas Knaup

D10 2. Anna Weigert

4. Jana Knaup

DM Langdistanz

H10 1. Jonas Knaup

D10 3. Jana Knaup

D35 4. *Ivana Knaupova*

H35 4. *Johan Sisell*

Bundesrangliste 2016

D35 2. Ivana Knaupova

Landesrangliste 2016

D50 1. Liisa Rihko-Struckmann

H50 1. Jens Struckmann

2016 haben wir zwei Landesmeisterschaften ausgerichtet: Im Mai im Heidberg auf der schon im Vorjahr für die Sprintmeisterschaft genutzten Karte die Staffelmeisterschaft. Hier kam es zu leichten Problemen bei der Auswertung, trotzdem haben wir durchweg positive Resonanz erhalten. Im August haben wir in Wolfsburg die Mannschaftsmeisterschaften ausgerichtet.

Für 2017 erhielten wir wieder den Zuschlag für die Ausrichtung von zwei Landesmeisterschaften, wie im Vorjahr sind es Staffel und Mannschaft. Diesmal aber im Doppelpack an einem Wochenende im August in Sankt Andreasberg.

Geländetraining wird regelmäßig in Wolfsburg angeboten.

Ralf Döblitz
Beauftragter für Orientierungslauf

Rückblick auf das Wanderjahr 2016

Zum Bildernachmittag Anfang des Jahres 2016 kamen wieder viele MTVer zusammen, um die Wanderungen 2015 noch einmal Revue passieren zu lassen. Gleichzeitig war das Interesse an neuen Zielen für 2016 ungebrochen.

Auf unserer ersten Wanderung wurden wir von Werner Schmidt durch den tiefverschneiten Harz rund um Hahnenklee geführt...

Im März konnten wir den nahenden Frühling in den Saubergen spüren. Mit größter Beteiligung im Jahr erlebten wir die Adonisröschenblüte bei Langenstein. Peter Müller hatte sich gut vorbereitet. Im Mai wanderten wir in ziemlicher Hitze vom Tankumsee zum Ilkerbruch. Zum ersten Mal mussten wir 112 rufen, weil es bei einer Wanderin nicht mehr weiterging. Die Hitze und zu wenig getrunken? Das Fahrradwochenende Anfang Juni verbrachten wir mit 28 Teilnehmern in Worpswede, wie immer fuhren wir an drei Tagen und lernten so die schöne Landschaft um Worpswede kennen... Wegen großer Hitze verkürzten wir den letzten Tag und entspannten uns am Ufer der Hamme... Als alle schon die Rückreise angetreten hatten, genossen Jochen und ich noch ein Bad im Fluss. Herrlich! Auf der Tour hatten wir nur eine Panne. Alle verhielten sich total diszipliniert. Lustig waren auch die gemeinsamen Abende.

Im Juni erlebten wir unter der Leitung von Werner die Oberharzer Bergwiesen bei Buntenbock in Blüte. Wunderbar!

Im Juli ging uns Klaus Kremer voran. Wir bestiegen mal wieder den Achtermann und besuchten Königskrug. Die Windbeutel waren schon mal besser.

Jürgen und Jutta Sprenger waren im August mit uns am Dillsgraben unterwegs... Hier hatten wir viele schöne Aussichten. Nur Wenige kennen diese Gegend!

Im September liefen wir unter der Leitung von Lothar Hartmann rund um Schulenberg. Das war eine interessante Gegend, wo die meisten von uns schon lange oder gar nicht waren.

Die Anfahrt nach Neuhaus in den Solling im Oktober war die längste in diesem Jahr. Hier konnten wir ein richtiges Hochmoor sehen, hatten sonniges Wetter und eine abwechslungsreiche Wanderstrecke. Schließlich kam die Wanderung vor Bußtag in Ostlutter. Hier konnten wir auch eine kurze Strecke anbieten. Bärbel Eilers führte sie. Diesmal erklimmen wir die Pagenburg, eine ehemalige Fluchtburg... Sehr gut waren noch die Wallanlagen zu erkennen. Ziemlich anstrengend war es teilweise, aber MTVer können das!

Leider musste zum 2. Mal ein Notarztwagen kommen. Jochen hatte uns allen einen tüchtigen Schreck eingejagt. Er ist beim Kaffeetrinken ohnmächtig geworden. 3 Tage Krankenhaus in Seesen mit vielen Untersuchungen haben ergeben, dass er "pumperlgesund" ist, nur ein Mittelhandknochenbruch: Er war auf nassem Laub ausgerutscht. Alles gut!

So danke ich allen Helfern für ihren Einsatz und freue mich auf die Wanderungen 2017.

Allen MTVer wünsche ich ein friedliches und gesundes neues Jahr.

Karin Wittenberg

Jahresbericht 2016 für den Fachbereich Kinder- und Jugendturnen

Trainingszeiten:

Montag: 17.00 bis 18.00 Uhr Mädchen und Jungen 4-6 Jahre
 18.00 bis 19.30 Uhr Mädchen 7-14 Jahre
 Donnerstag: 15.00 bis 16.00 Uhr Mädchen 5-7 Jahre
 16.00 bis 17.00 Uhr Mädchen 8-10 Jahre
 17.00 bis 18.30 Uhr Mädchen 11-14 Jahre

Die seit September 2015* zusätzlich angebotene Übungsstunde für Turnzwerge II ist inzwischen auch wieder gut besucht.

Bei dem Aufbau helfen mir die Eltern und Lucas, unser Azubi nach vorheriger Anweisung.

In der zusätzlich für Turnzwerge II angebotenen Stunde im Anschluss tummeln sich inzwischen über 30 Kinder und Eltern. Die Grenze ist erreicht.

In dieser Stunde habe ich eingeführt, dass die Eltern am Ende der Stunde die Geräte mit abbauen, die wir für die nachfolgenden Stunden nicht mehr benötigen.

Juliane und ich besprechen vorher, an welchen Geräten wir mit den Älteren turnen werden.

Leider haben wir **keinen Ersatz** für Bilal bekommen, der in der letzten Saison von 15.00 -17.00 Uhr tätig war und von 17.00 - 18.00 Uhr zusätzlich zu den von Juliane und mir aufgebauten Stationen eine Station beim Kinderturnen betreute. Ein Ersatz wäre nötig, denn oft haben wir 30 Kinder, die wir an das klassische Turnen an Geräten heranführen wollen.

In dieser dritten Stunde am Montag „turnen“ die Kinder bereits ab 4 Jahre! Um den Leistungsanspruch zu erhalten, darf das Alter nicht noch weiter herabgesenkt werden. Inzwischen versuchen Mütter oft, auch ihre 3-jährigen Kinder in der Gruppe „unterzubringen“.

Durch die Umstrukturierung* (Notwendigkeit von zwei Zusatzstunden für Turnzwerge) des Kinderturnens am Montag, turnen die Mädchen von 7-9 **und** 10-14 Jahre ab 17.00 Uhr zusammen.

Da der Altersunterschied und demzufolge auch die Größe und die Ansprüche der Kinder in dieser Gruppe sehr abweichen, ist es stets eine Herausforderung, allen gerecht zu werden.

Bei den Turnzweigen werden neben den vorhandenen Grundtätigkeiten durch das spielerische Bewegen an diversen Stationen, die Grundlagen für die koordinativen und konditionellen Fähigkeiten geschult. Kleine Spielchen bilden den Abschluss.

Die 4-jährigen Kinder entwickeln Grundtätigkeiten ohne die Hilfe der Bezugspersonen. Mit Veränderung der Körperproportionen werden hinsichtlich der koordinativen und konditionellen Fähigkeiten große Fortschritte gemacht. In dieser Gruppe beginnen wir mit einer vielseitigen Aufwärmphase und bewegen uns an Bewegungsstationen.

Die Schulkinder beginnen neben der Perfektion der Grundtätigkeiten und ihrer Kombinationen, die koordinativen und konditionellen Fähigkeiten deutlich zu verbessern. Sie turnen an Bock, Barren, Ringen, Tauen, Reck etc., was sich bei den meisten mit einer zunehmenden Beherrschung von Gleichgewichtsbewegung zeigt.

Ab etwa 8 Jahre ist die Entwicklung und die körperliche Voraussetzung der Kinder soweit fortgeschritten, dass sie vielfältige sportliche Bewegungstechniken an diversen Geräten erlernen können. Problemlos schaffen sie z. B. die Grätsche über den Bock.

Leider konnten wir das ab Mitte Mai 2016 geplante „Sommerturnen“ am Montag auf der Roten Wiese in dieser Saison im gegenseitigen Wechsel nicht anbieten, da keine dauerhafte Lösung für die Übungsleiterbesetzung gefunden wurde.

Der Unterricht fand ausschließlich für alle Gruppen in der MTV-Turnhalle statt.

Donnerstags erfolgt der von Juliane und mir geleitete Übungsbetrieb für das allgemeine Turnen parallel mit Ute, ihren Trainern und den Leitungsturnerinnen.

Durch vorherige räumliche Absprache kann der Geräteaufbau problemlos durchgeführt werden. Mit gegenseitiger Rücksichtnahme klappt das Training zufriedenstellend.

Die Situation, dass bei gleichzeitiger Nutzung der Halle von unseren ca. 20 Turnerinnen zusätzlich noch ca. 20 Turnerinnen und 3-4 Trainerinnen von Ute gleichzeitig in der Halle an 4 Geräten: Reck, Schwebebalken, Sprung, Bodenläufer üben, ist unverändert.

Die gleichzeitige Nutzung der Halle hat den Vorteil, dass sie eine übergreifende Zusammenarbeit ermöglicht.

Ute kann talentierte Kinder aus unserer Gerätturngruppe sichten. Einige wechseln dann zu den Leistungsturnern, andere kehren wieder zu uns zurück.

Oft herrscht ein enormer Geräuschpegel. Das ist eine große Herausforderung für alle. Dennoch sorgen wir stets dafür, dass die gewohnte Qualität, Anspruch sowie die Sicherheit nicht darunter leidet.

Die Kapazität hat ihre Grenzen erreicht. Wir hoffen, dass das allgemeine Kinderturnen nicht noch mehr eingeschränkt wird!

Das Kreiskinderturnfest fand am 18.09.2016 in der Sporthalle in Salzdahlum statt. Juliane und ich hatten mit den Turnerinnen vom allgemeinen Kinderturnen die diversen Elemente in den Turnstunden geübt.

Von 12 gemeldeten Kindern traten 9 aus unserer Gruppe an. Alle Kinder absolvierten den Wettkampf Nr. 2 - Teile-Turnen. Dieser wird an 5 Geräten angeboten: Sprung, Reck, Parallelbarren, Bank, Boden.

Für die meisten Mädchen war es der erste Wettkampf und dementsprechend war ihnen die Anspannung anzumerken. Wir begleiteten sie beim Vorführen ihrer Übungen und leisteten individuellen Beistand. Anschließend fand ein spielerischer Wettkampf statt, an dem alle viel Freude hatten. Zum Schluss erfolgte die Siegerehrung. Die ersten drei Turnerinnen erhielten eine Medaille und alle bekamen eine Urkunde.

Das Weihnachtsturnen für die Turnzwerge und nach erfolgtem Umbau der Geräte für die Kinder ab 4 Jahre, fand am 12.12.2016 statt. Die Kinder konnten an diversen Stationen turnen und waren mit Eifer und Spaß dabei.

Zum Abschluss der Stunde bekam jedes Kind eine süße Überraschung und die obligatorische Mandarine.

Das Turnen am Rosenmontag (27.02.2017) fand mit ca. 45 Kindern in Kostümen statt. Selbst die Kinder aus den Eltern/Kind Gruppen hatten viel Spaß, sich in Kostümen zu bewegen.

Mit den größeren Kindern begannen wir die Stunde mit einer Polonaise durch die Halle.

Zum Schluss kam der obligatorische Bonbonregen von oben, für den Juliane sorgte.

Gaby Pieper

turnUNikat

Die Showgruppe turnUNikat ist seit Ende 2016 Teil des MTV Braunschweigs. Sie besteht zurzeit aus 15 Personen (Turner, Akrobaten & Trampolinturner), im Alter von 20 - 36 Jahren. Die Gruppe hat sich gegründet, um an Veranstaltungen wie Magic Moments teilzunehmen. Im Januar zeigte turnUNikat ihre „Cowboy-Show“ zweimal beim Feuerwerk der Turnkunst. Trainiert wird gemeinsam mit anderen erwachsenen Turnern/Turnerinnen am Dienstagabend von 19:30- ca. 22 Uhr in der Turnhalle des MTVs. Die nächsten geplanten Showveranstaltungen in diesem Jahr sind Magic Moments im September und die MTV- Gala im November.

Soraya Jordan

Bericht 2016: Leistungsturnen weiblich
Beauftragte: Ute Warnecke

Als Beauftragte „Leistungsturnen weiblich“ betreue ich die Turnerinnen, die im MTV BS Gerättturnen leistungsmäßig betreiben und regelmäßig an Wettkämpfen teilnehmen.

Im Jahr 2016 gehörten dieser Trainingsgruppe etwa 60-65 Turnerinnen im Alter von 5-31 Jahren an. Je nach Alter und Leistungsstand trainieren diese Turnerinnen 2-3 x in der Woche. Das Training findet am Mittwoch, Donnerstag und Samstag in der MTV-Turnhalle und am Freitag in der Turnhalle des MK-Gymnasiums statt. Insgesamt stehen der Leistungsgruppe der Mädchen 18,5 Stunden in der Woche zur Verfügung.

Zusammen mit Andreas Fuckner leite ich diese Trainingsgruppe. Die Situation beim Trainerteam hat sich 2016 nach großen Problemen im Jahr zuvor entspannt. Durch die beiden Neuzugänge Manon Beyersdorff und Konstantin Jukkert konnte das Kernteam Ende des Jahres von fünf auf sieben Trainer aufgestockt werden. Darüber hinaus haben drei aktive bzw. ehemalige Turnerinnen vom Verein Honorarverträge erhalten. An qualifizierten und engagierten Trainern/Helfern fehlt es also nicht. Doch noch immer ist es schwierig, die große Anzahl der Turnerinnen (15-20) in einer Trainingseinheit optimal zu trainieren. Meist ist es in der Halle zu voll, zu laut und es treffen zu unterschiedliche Leistungsniveaus aufeinander. Auch ist die Effektivität des Trainings gefährdet, sobald Trainer wegen persönlicher Termine ausfallen.

Sehr wichtig für eine Wettkampfgruppe sind die Kampfrichterinnen (Karis), ohne die die Turnerinnen gar nicht zum Wettkampf zugelassen werden. Hier war die MTV-Trainingsgruppe 2016 sehr gut aufgestellt. Mit neun Karis im Pflicht-Wettkampfbereich konnten alle Wettkämpfe auf Kreis- und Bezirksebene ohne Probleme abgedeckt werden. Lediglich im Kür-Wettkampfbereich hat der MTV weiterhin nur eine einzige Kari mit der geforderten C-Lizenz. Hier müssten dringend Karis nachrücken, um Strafgeelder zu vermeiden.

Eine dritte Personengruppe, bei der ich mich an dieser Stelle bedanken möchte, sind die vielen Helfer, die sich bei Wettkämpfen und anderen Veranstaltungen beim Transport und Auf- und Abbau der Geräte zur Verfügung stellen. Auch der „Büffetdienst“ bei Kreiswettkämpfen klappt (zumeist) reibungslos. Hier konnte unsere „Büffetkasse“ auf eine beträchtliche Summe gesteigert werden, auch wenn das Büffet vermehrt an den LTSV und den SCE Gliesmarode abgetreten wurde. Die Einnahmen der „Büffetkasse“ darf die Trainingsgruppe für Ausgaben nutzen, für die die Turnabteilung im Etat kein Geld vorgesehen hat. Leider haben wir im Sektor „ehrenamtliche Helfer“ immer noch keinen neuen „Fotografen“ gefunden, der bei den Wettkämpfen Fotos für unsere Homepage macht. Hier wäre eine Entlastung für Fucky wünschenswert.

Nun ein Blick auf die vergangene **Wettkampfsaison**.

Bei den Kreiswettkämpfen stellte der MTV nahezu 50% der Teilnehmer. So starteten bei den Cup-Wettkämpfen 56 und beim Pokal-Wettkampf 54 MTV-Turnerinnen. Sie errangen 12 (von 16 möglichen) Kreismeistertiteln und 13 (von 16 möglichen) Pokale. Bei der Kreisliga gingen sieben MTV-Mannschaften an den Start, sechs davon konnten in ihrer Wettkampfklasse den ersten Platz ertunnen. Diese Ergebnisse zeigen deutlich die gegenwärtige Dominanz der MTV-Turnerinnen in Braunschweig.

Auf Bezirksebene konnten die P- und LK-Turnerinnen des MTV einige sehr schöne Erfolge erzielen, insgesamt gesehen war die Wettkampfsaison aber leider weit weniger erfolgreich als 2015.

So konnte beim Bezirks-Cup in den P-Wettkampfklassen lediglich Evelina Minebaev in der P 7-9 als Drittplatzierte das Siegerpodest besteigen. In der P 5, P 6 und P 6-8 musste man sich mit Plätzen zwischen zehn und fünfzehn (bei 40 Teilnehmern) zufriedengeben. Diese schwachen Ergebnisse wirkten sich auch auf die Starts beim Bezirks-Gerätefinale aus. Hier konnten lediglich zwei Gold- und eine Silbermedaille durch Anna Winter, Delia Stoffregen und Evelina Minebaev errungen werden. Dieses frustrierende Abschneiden bei den Einzelmeisterschaften im P-Bereich ließ die Trainer über Wochen irritiert und zweifelnd zurück. Ein Hoffnungsschimmer kam dann bei den Liga-Wettkämpfen auf. Immerhin konnte sich die P 5-Mannschaft mit dem 8. Platz (von 17) unter die ersten zehn schieben. Und der P 6-8-Mannschaft gelang mit dem 3. Platz der Sprung auf das ersehnte Podest. Die zweite P

6-8-Mannschaft erzielte in der zweiten Runde (verstärkt durch die Kaderturnerin Elisa van Vlaardingen) sogar den 1. Platz, im Endergebnis belegte sie dann aber den 6. (von 14) Platz.

In den LK-Wettkampfklassen konnten die Leistungsträger des MTV ihr Leistungsvermögen abrufen und Erfolge verbuchen. Zwar gelang in der LK 3 keine Qualifikation zum Land, aber die LK 2-Turnerinnen Chiara Borchers, Lara Nauert, Emily Kühn und Helena Schaper sowie die LK 1-Turnerin Soraya Jordan erturnten alle das Ticket zum Landesfinale. Dabei waren besonders der 3. Platz von Lara und der 2. und 3. Platz von Helena und Emily über jahrelange Konkurrenten aus den Hochburgen Schladen, Ehmten und Wolfsburg tolle Erfolge.

Beim Landesfinale wurde das Trainerteam dann endlich versöhnt, denn Helena Schaper gelang das fast Unmögliche – sie wurde Landesmeisterin in der LK 2 im Jahrgang 2003/04. Und die 4. Plätze von Emily (von 11) und Chiara (von 24) vervollständigen einen glanzvollen Wettkampftag. Soraya Jordan verturnte leider bei ihrem Landesfinale ihre Bodenübung, so dass sie alle anderen Starterinnen an sich vorüberziehen lassen musste. Und Lara Nauert konnte ihr Startrecht leider wegen einer Knieverletzung nicht wahrnehmen.

Bei den Liga-Wettkämpfen konnten die LK-Turnerinnen an die Erfolge der letzten Jahre anknüpfen. So konnten beide MTV-Mannschaften das Siegerpodest besteigen. In der Bezirksliga belegten Catarina Cruz, Mathilda Philine Dannenberg, Emma Konrad, Evelina Minebaev, Alisa Starke, Maureen Scharnhorst, Lilli Veit und Johanna Vourliotis trotz Ausfälle durch Erkrankungen und Verletzungen nach zwei Durchgängen den 3. Platz. Und auch die Landesliga II Mannschaft mit Marley Balster, Chiara Borchers, Soraya Jordan, Tabitha Jordan, Emily Kühn, Christiana Landrath, Helena Schaper und Lisa-Marie Schade konnte mit dem 3. Platz den erhofften Podestplatz erreichen. Allerdings bleibt hier ein negativer Nachgeschmack, denn in der ersten Runde fühlte sich die Mannschaft durch das Bodenkampfericht deutlich benachteiligt. Als die MTV-Turnerinnen in der zweiten Runde deutlich höhere Wertungen erhielten, beendete sie diese Runde als Sieger. Leider verlor sie aufgrund der Benachteiligung in der ersten Runde ihre angestrebte Qualifikation zum Landesfinale, denn lediglich die beiden Erstplatzierten dürfen zum Landesfinale anreisen.

Einen ganz besonderen Augenblick bescherte Joana Wallin, die den MTV bei den Seniorenmeisterschaften (30+) vertritt, den Trainern. Sie durfte nämlich mit drei anderen Turnerinnen das Land Niedersachsen bei den Deutschen Meisterschaften der Senioren in Dortmund vertreten. Sicherlich ein unvergessliches Erlebnis für die Turnerin und ihre Trainer. Hier stand nicht so sehr der Wettkampf (7. Platz für Niedersachsen), sondern die stimmungsvolle Atmosphäre im Vordergrund.

Ein Highlight darf an dieser Stelle des Berichts nicht fehlen, nämlich das Niedersächsische Landesturnfest, das im Juni in Göttingen stattfand. 14 Turnerinnen verbrachten hier mit ihren Betreuern Laura Krauß, Ute Warnecke und Andreas Fuckner fünf unvergessliche Tage und Nächte in einer Schule. Auch beim Turnfest konnten sehr gute Platzierungen erturnt werden. So belegte Anna Walther im Pflichtbereich den 20. (von 227) Platz. Im LK-Bereich konnten Helena Schaper und Christiana Landrath sogar jeweils den 3. Platz (von 28. und 23) erzielen. Auch Chiara Borchers turnte fehlerfrei und verpasste mit dem 5. Platz (von 27) nur knapp das Podest. Und Soraya Jordan, die erstmals an den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften teilnahm, errang den 4. Platz (von 13), leider fehlten ihr 0,10 Punkte für die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften. Doch wichtiger als alle Erfolge bei den Wettkämpfen ist bei Turnfesten immer das gemeinsame Agieren und Erleben als Gruppe. Fucky und ich bedanken uns bei Laura Krauß, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen hat, dass wir alle ein sehr ereignisreiches und harmonisches Turnfest feiern konnten.

Im AK (Altersklasse)-Leistungsbereich konnten 2016 wieder sehr gute Ergebnisse erzielt werden, auch wenn die Anzahl der AK-Turnerinnen von zehn auf sechs zusammenschumpfte und die Kaderturnerin Elisa van Vlaardingen wegen Verletzungen nicht an Wettkämpfen teilnehmen konnte. So belegten bei den Bezirks-Einzelmeisterschaften Charlotte Ansorge und Eleonore Voigt in der AK 6 den 8. und 9., Lily Mekone Ekine, Annika Gaus und Franziska Behrens in der AK 7 den 3., 9. und 10. und Isabel van Vlaardingen in der AK 8 den 2. Platz. Besonders die beiden Podestplätze, die gleichzeitig auch die Qualifikation zum Landesfinale bedeuteten, war ein riesiger Erfolg. Beim Landesfinale belegten Lily und Isabel, die leider beide nicht fehlerfrei turnten, dann den 12. (von 26) und den 6. Platz (von 21). Aufgrund ihrer Leistungen wurde Isabel zur Kaderturnerin berufen, wodurch sie 2016 im Landesstützpunkt Hannover bei den Landestrainern trainieren durfte.

Beim Turntalentschul-Pokal, dem Mannschaftswettkampf der AK-Turnerinnen, hatte der MTV eine AK 7-Mannschaft gemeldet. Wie schon 2015 konnte diese Mannschaft den MTV Wolfenbüttel schla-

gen und hinter der Stützpunktmannschaft aus Schladen den zweiten Platz belegen. Damit hatten sich die jungen Turnerinnen zum Landesfinale qualifiziert.

Hier konnten Franziska Behrens, Lily Mekone Ekine, Emma Fröhlich und Annika Gaus nach einem fast fehlerfreien Wettkampf gegen die überstarke Konkurrenz aus den Stützpunkten einen beachtlichen 5. Platz (bei neun Mannschaften) in Buchholz erturnen. Isabel van Vlaardingen, die in der AK 8 in der Mannschaft der Turntalentschule Hannover startete, konnte sogar als Zweitplatzierte einen Pokal mit nach Hause nehmen.

Die Gerätturnerinnen präsentieren ihr Können auch gern einmal ohne Wettkampfstress bei **Showveranstaltungen**. Hier gab es 2016 gleich mehrere Highlights. So durften im Januar 24 Turnerinnen mit ihrer Choreografie „Moving Boxes on Floor“ als Lokalgruppe beim Feuerwerk der Turnkunst auftreten. Diese schöne Darbietung wurde dann auch bei „Magic Moments“ noch einmal dem Publikum in der Stadthalle präsentiert. Bei der „Kreis-Turn-Show“ durften dann die Nachwuchsturnerinnen ihre Sprünge vom Minitramp auf auf/über große Kästen und Elemente am Boden zeigen.

Neben der praktischen Arbeit habe ich auch meine **Aufgaben als Amtsträgerin** wahrgenommen. So habe ich an den Jahreshauptversammlungen der Turnabteilung, des Hauptvereins und des Turnkreises und an Arbeitstreffen mit der Abteilungsleitung, Trainern und Turnkreisvertretern teilgenommen.

Eine weitere Aufgabe, die ich zu erfüllen suche, ist die **Öffentlichkeitsarbeit** für die Trainingsgruppe. So übermittle ich in Zusammenarbeit mit Andreas Fuckner regelmäßig Berichte und Fotos von den Wettkämpfen an die Braunschweiger Zeitung, an Christiane Bartel für das MTV Info und an den Internetbeauftragten der Abteilung Turnen.

Ute Warnecke
Beauftragte Leistungsturnen weiblich

Leistungsturnen männlich: Jahresbericht 2016

Schülerliga und Einsteigerliga 2016

Im Ligasystem des NTB gibt es im Bereich der Einsteiger- und Schülerliga drei Ligen: Nord, Mitte und Süd. Die beiden ersten jeder Liga treffen dann beim Liga-finale aufeinander.

Braunschweig ist der Liga „Mitte“ zugeordnet.

In der Schülerliga und in der Einsteigerliga stellte die Turngemeinschaft MTV Braunschweig/Hondelage je 2 Mannschaften.

Die drei Vorrundenwettkämpfe fanden am
13.02.16 in Kleefeld,
27.02.16 in Braunschweig,
05.03.16 in Vinnhorst statt.

Nach diesen drei Wettkämpfen belegten die Braunschweiger Mannschaften folgende Platzierung:

Einsteigerliga :	TG 1: Platz 4	TG 2: Platz 5
Schülerliga :	TG 1: Platz 3	TG 2: Platz 5

Somit qualifizierte sich für das Ligafinale am 12.03.16 in Salzgitter keine der TG-Mannschaften.
Landesklasse 2016

2016 startete die TG Braunschweig/Hondelage als Aufsteiger nach einem Durchmarsch durch die Verbandsliga in der Landesklasse. Somit ist die Mannschaft in der 2. höchsten niedersächsischen Klasse.

Nach den Wettkämpfen am
23.10.16 in Oker
20.11.16 in Einbeck
04.12.16 Liga Finale in Jork

belegte die Mannschaft der TG den 5. Platz und hat somit den angestrebten Klassenerhalt geschafft.

Bezirkseinzelleisterschaften 2016

Zu den Bezirksmeisterschaften am 16.04.16 qualifizierten sich:

Justus Burgdorf, Elvin Siemens, Benedikt Malinovskiy, Erik Siemens, Marcin Schamp, Bela Brennecke, Antonio Marcellaro und Luis Temborius

Die beste Platzierung erreichte Luis mit dem 6. Platz.

Landesturnfest 2016

Sieben Turner aus dem Bereich Geräteturnen männlich besuchten das Landesturnfest vom 24.06.16 bis 26.06.16. in Göttingen.

Hardy Wiegard, Eduard Preis und Sebastian Bürger haben am Freitag an den Wahlwettkämpfen teilgenommen. Hardy holte dabei in seiner Altersklasse den dritten Platz. Am Samstag absolvierten Felix Gudowius, Mattis Hartwig und Florian Kahnt einen Jahn-Neunkampf bei dem es auch um die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft ging. Florian wurde dabei 1. in seiner Altersklasse, wurde somit Landesmeister und qualifizierte sich für die deutschen Meisterschaften. Leider verpasste Mattis Hartwig die Qualifikation für die deutschen Meisterschaften knapp um 0,5 Punkte. Tags drauf absolvierte Mattis einen Sechskampf beim Pokalturnen und belegte einen hervorragenden 3. Platz.

Auftritte 2016

Den spektakulären Auftakt bildete der Auftritt als Lokalgruppe beim Feuerwerk der Turnkunst am 10.01.16 in der VW-Halle.

Als No Gravity, bestehen aus ca. 25 Turnern im Alter zwischen 6 und 44 Jahren, zeigten die Turner und Trainer der TG-Mannschaften ihre neue Show: Ride on!, bei der klassisches Turnen am Pauschenpferd und dem großen Kasten mit Parcours-Elementen und dynamischen Trampolinsprüngen verbunden wurden.

Die Geräte wurden aus verschiedensten Richtungen beturnt, übersprungen, mal als Hindernis überwunden und mal als Absprungfläche genutzt.

Es folgte noch ein Auftritt der Stereo Jumper am 05.11.16 bei der Kreisturnshow in Wenden.

Die Jungen zwischen 6 und 12 Jahren zeigten Ausschnitte aus der Show beim Feuerwerk.

Braunschweig, 30.03.17

Hardy Wiegard

Die Jahresberichte der folgenden Fachbereiche in schriftlicher Form fehlen:

- Rhythmische Sportgymnastik: Beauftragte Nina Anastasova
- Jazztanz: Beauftragte Ilka Peters
- Jazz & Modern Dance: Beauftragte Sandra und Ben Maier
- Erwachsenenturnen: Beauftragte Juliane Pfefferkorn
- Akrobatik: Beauftragte Andrea Probst
- Jugendwarte: Beauftragte Lennart Blume, Eduard Preis

Ein schriftliches Nachreichen der Berichte ist vom Abteilungsleiter erbeten worden.

Schriftlich nachgereichter Bericht der RSG:

Jahresbericht für das Jahr 2016 des Fachbereichs Rhythmische Sportgymnastik

Ein wieder erfolgreiches Jahr für den Fachbereich RSG startete am 28.02.2016 in Göttingen mit den Bezirksmeisterschaften für den Bezirk Braunschweig. Der MTV ist hier unter der Leitung von Trainerinnen Marlis Rolser, Nina Anastasova, Katsiaryna Zhytsianiova und Nadine Pellar mit insgesamt 9 Gruppen an den Start gegangen. Hier konnten sich in vier von 5 Altersklassen die Mädchen des MTVs Gold sichern und brachten somit ein sehr zufriedenstellendes Ergebnis nach Braunschweig.

Am 24.04.2016 folgten dann die Landesmeisterschaften, welche in der Sporthalle Alte Waage in Braunschweig als Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften und Deutschland Cup ausgetragen wurden. Unter 27 Teilnehmergruppen konnten sich hier sieben von acht Gruppen des MTVs einen Platz auf dem Siegerpodest erkämpfen. Besonders stark zeigten sich die erste Mannschaft der Kinderleistungsklasse 8 bis 10, die erste Mannschaft der Jugendwettkampfklasse sowie die Gruppe der Freien Wettkampfklasse. Trainerin Nina Anastasova stellte in diesem Jahr auch eine Gruppe in der Jugendleistungsklasse auf, welche sich mit zwei ordentlich Übungen zeigen durfte, diese musste aber bedauerlicher Weise in dem nicht allzu großen Umfeld der Leistungsklasse in Niedersachsen außer Konkurrenz turnen.

Wie auch in den vergangenen Jahren, konnten sich die Mädchen und Trainerinnen im Mai über eine Zuwendung der PSD Bank Braunschweig eG in Höhe von 2.500,00 € freuen. Die Scheckübergabe erfolgte durch Einladung des Vorstandssprechers Carsten Graf und des Vorstands Paul-Uwe Hartmann sowie des MTV Präsidenten Otto Schlieckmann in der Tunicahalle in Braunschweig. Unsere Gymnastinnen bedankten sich auch in diesem Jahr mit einer Privatvorführung und zeigten, dass ihnen die Zusammenarbeit mit der PSD Bank Braunschweig eG viel Freude bereitet.

Kurz darauf, am 21.05.2016, fand dann das 2. Braunschweiger Gruppenturnier unter dem Motto „Le Reines de la Gymnastique“ in der Sporthalle Alte Waage statt. Bei diesem bundesweiten Wettkampf, den Trainerin und Fachbereichsleiterin Nina Anastasova im Jahr zuvor einberufen hatte, durften insgesamt 5 Gruppen des Braunschweiger MTV teilnehmen und sich der harten Konkurrenz der deutschen Bundesstützpunkte, wie Bremen 1860, stellen. Dennoch zeigten die Mädchen ihr Durchsetzungsvermögen durch gute Leistungen und konnten mit einmal Bronze, dreimal Silber und einmal Gold ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielen und sich perfekt für die folgenden Deutschen Meisterschaften und Deutschland Cup vorbereiten.

Am Morgen des 10.06.2016 war es dann soweit. Vier Gruppen des MTV Braunschweig starteten Ihre Anreise zu den Deutschen Meisterschaften und Deutschland Cup nach Koblenz, um dort an diesem Wochenende den anspruchsvollsten Wettkampf des Jahres anzugehen. Die jüngsten Gymnastinnen in der Schülerwettkampfklasse zeigten sich hier leider nicht allzu nervenstark gegen ihre bundesweite Konkurrenz und erreichten somit, trotz mehr Potential, leider nur Platz 19 von 30. Landesfachwartin Birgit Beiße war sich aber sicher, dass diese Gruppe ohne ihre Keulenverluste, mit Sicherheit einen Finalplatz hätte erreichen können. Zufriedener zeigte sich die Gruppe der Jugendwettkampfklasse, welche sich am Finaltag Platz 4 von insgesamt 28 Teilnehmergruppen erkämpfte. Die Mädchen der Jugendleistungsklasse hatten da deutlich anspruchsvollere Konkurrenz, schafften es jedoch in der Qualifikation für das Finale Platz 5 von 10 zu erreichen. Am Finaltag konnten die Mädchen ihre Erschöpfung und den Druck jedoch leider nicht mehr überturnen und erkämpften sich mit nicht allen sonst zu Einsatz gebrachten Kräften den siebten Platz. Zum Publikumsliebling entwickelte sich die Gruppe der Freien Wettkampfklasse mit ihrer außergewöhnlichen James-Bond-Choreographie mit 5 Bändern. Ein absolutes Highlight an allen drei Tagen und ein starkes Team, das sogar den Bundes-

stützpunkt Bremen 1860 schaffte, ein drittes Mal hinter sich zu lassen und Gold nach Braunschweig zu holen.

Zum Abschluss des Saisonendes organisierte die Nachwuchstrainerin Nadine Pellar am 07.08.2016 ein Grillfest am Tankumsee, zu dem alle Gymnastinnen mit ihren Angehörigen herzlich eingeladen wurden. Es konnte ein wunderschöner sonniger Tag in Gemeinsamkeit verbracht werden und die Mädchen sprangen zur Abkühlung auch gerne in den kühlen See. Am Ende des Tages war man sich einig, dieses war ein Event, das in jedem Fall wiederholt werden sollte.

Zwischendurch durften die Mädchen sich aber auch zur Abwechslung zu der harten Wettkampfvorbereitung wieder auf viele Showauftritte freuen. Unter anderem wurden diese wieder als Dance-Team der Basketball Löwen gebucht und auch beim 30. Braunschweiger Nachtlauf sorgten sie am 04.06.2016 für Abwechslung im Programm. Auch die PSD Bank Braunschweig eG begrüßte sie wieder zu den Trendsporttagen auf dem Kohlmarkt in Braunschweig am Wochenende vom 24. bis 25.09.2016. Dort durften die Spitzengymnastinnen mit einer individuell durch Trainerin und Choreographin Nina Anastasova gestalteten Showeinlage das Publikum insgesamt acht Mal in ihren Bann ziehen und absolut begeistern. Des Weiteren wurden die Mädchen mit ihrem Showprogramm auch zur BTSC Ballnacht am 15.10.2016 im Steigenberger Hotel gebucht.

Zum Start in die neue Wettkampfsaison der Kleinsten wurde am 03.12.2016 in Hannover das Nikolausturnier für die Gruppen der Kinderklasse bis 8 und Kinderleistungsklasse 8 bis 10 ausgetragen. Hier erreichte die Gruppe der Kinderklasse bis 8 von Trainerin Marlis Rolser den verdienten ersten Platz mit zwei souverän gezeigten Durchgängen ohne Handgerät. In der Kinderleistungsklasse 8 bis 10 erlangten die Mädchen unter der Leitung von Trainerinnen Nadine Pellar und Nina Anastasova die Tageshöchstnote und den ersehnten ersten Platz mit ihrer Ballübung sowie die Gruppe von Trainerin Katsiaryna Zhytsianiova direkt dahinter den zweiten Platz für den MTV Braunschweig. Zur Belohnung kam der Nikolaus mit einem großen Sack voller Geschenke für alle jungen Gymnastinnen.

Einen schönen Ausklang aus dem Jahr 2016 konnte der Fachbereich am 17.12.2016 in der Guldenthalle mit ihrer Jahresabschlussfeier machen. Bei Bratwurst, Glühwein, Kinderpunsch und Stockbrot ließ man hier das Jahr gemeinsam ausklingen und erfreute sich am ausgelassenen Beisammensein. Schöner konnte dieses Jahr nicht enden.

E. Bamesberger